Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 80 (1986)
Heft: 10

Rubrik: Nachrichten aus dem Verband

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

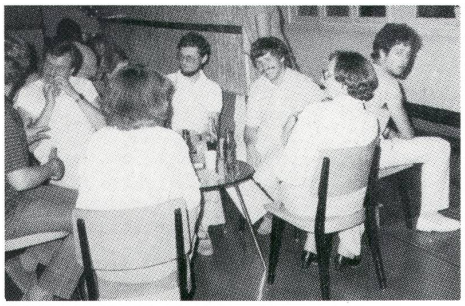
Nachrichten aus dem Verband

21./22. Juni 1986:

12. Vereinsleiterkurs in Einsiedeln

Im Juni führt der Schweizerische Verband für das Gehörlosenwesen den 12. Vereinsleiterkurs unter dem Thema «Kreativität im Verein» durch. Eingeladen sind alle gehörlosen Vereinsverantwortlichen und Nachwuchsleute, die sich für die Vereinsarbeit interessieren. Die Teilnehmerzahl ist auf 32 beschränkt. Die Berücksichtigung der Teilnehmer erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Der Erfolg eines Vereins hängt stark von der Vereinsführung, vom Zusammengehörigkeitsgefühl der Vereinsmitglieder und vom Programmangebot ab. Diese drei Punkte sind jedoch kaum voneinander zu trennen. Kreativität in Führung, im Zwischenmenschlichen und in der Angebotsgestaltung fördert das Vereinsleben.



Auch Geselligkeit gehört nach getaner Arbeit zum Vereinsleiterkurs...

Die Nachwuchsförderung bildet eine weitere entscheidende Aufgabe jedes Vereins. Nachwuchsleute sichern nicht nur die Weiterführung des Vereins bei Rücktritten oder dem Ausfall von Verantwortlichen, sie bringen auch oft neue Ideen mit.

Der Vereinsleiterkurs des SVG will während eines Wochenendes Vereinsverantwortliche in ihren Führungsaufgaben unterstützen und weiterbilden. Er soll interessierten Nachwuchskräften die Möglichkeit bieten, sich in der Vereinsführung zu schulen.

Am Vereinsleiterkurs werden durch Kursreferate die theoretischen Grundlagen vermittelt. Diese werden in praktischen Übungen in Kleingruppen verarbeitet und anschliessend ausgewertet. Der Vereinsleiterkurs ist für die Teilnehmer, ausgenommen sind Reisespesen und Getränken, kostenlos. Angemeldete Teilnehmer, welche den Kurs nicht besuchen, haben eine Umtriebsentschädigung von 20 Franken zu bezahlen.

Interessenten melden sich bis spätestens 4. Juni 1986 schriftlich beim SVG, Feldeggstrasse 71, Postfach 129, 8032 Zürich, mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Jahrgang, Adresse, Name des Vereins, Adresse des Vereinspräsidenten oder des Sekretariats.

Ausbildung zum Gehörlosendolmetscher

Entgegen unseren Erwartungen ist es uns nun möglich, nochmals einige Interessenten in die Ausbildung zum Gehörlosendolmetscher aufzunehmen. Wir hoffen sehr, dass sich vermehrt Personen aus den Regionen Ost- und Zentralschweiz, Basel und Bern anmelden. Nähere Auskünfte erteilt gerne das Zentralsekretariat des SVG, Telefon 01 251 05 83.

Aufnahmebedingungen

- Gute Beherrschung der schweizerdeutschen und der hochdeutschen Lautsprache
- Bereitschaft, die deutschschweizerischen Gebärden zu erlernen und sich in der Gebärdensprache ständig fortzubilden
- Gutes Hör- und Sehvermögen
- Angabe von Referenzen, welche eine bewährte, mindestens zweijährige Erfahrung im Umgang mit Gehörlosen und Gehörlosengruppen bestätigen.

Beginn der berufsbegleitenden Ausbildung: Herbst 1986.

Anmeldeschluss: 10. Juni 1986

Die Bewerbungen sind zu richten an den Schweizerischen Verband für das Gehörlosenwesen (SVG), Postfach 129, 8032 Zürich.

Echo auf die Sprachecke

Auf die Aufforderung, doch selber zu versuchen, mit möglichst vielen «NEHMEN»-Wörtern eine Geschichte zusammenzustellen, meldeten sich zwei Leser. Vielen Dank!

NEHMEN

Frau Sofie Meister aus Regensberg schreibt: «Wie ich aus der Nummer 18 entNEHME, ergeht an mich die Frage, ob ich es unterNEHMEN wolle, etwas zu erzählen, in welchem das Wort «NEHMEN» vorkommt.

Ich überNEHME es gern, der Aufforderung nachzukommen, obwohl ich weiss, dass ich nicht alles gut mache. Gestern zum Beispiel war ein Tag, an welchem mir etwas nicht gelang. Ich hatte es nämlich zu unterNEHMEN, einen Besuch, welcher sich für eine meiner Kameradinnen angemeldet hatte, im Namen der Heimleiterin zu empfangen. Leider kam aber der Kontakt nicht zustande. Das war eine bittere Erfahrung für meine Kameradin. Sie musste dieselbe anNEHMEN, ob sie es wollte oder nicht.»

Und Herr Gurtner aus Bern schreibt: «Wer weniger Kalorien aufNIMMT und trainiert, beschleunigt den Fettverlust. Es gibt Gruppenprogramme zur GewichtsabNAHME mit Diätplänen. Mein Mann begann über meine Figur zu lästern. Da sagte ich mir: ‹Wenn andere es schaffen, abzuNEHMEN, dann schaffe ich das auch.› Mit dem AbNEHMEN begann ich im Sommer: Ich schwamm jeden Tag 2 km. Das war gesund und billig, denn bei vielen andern Kuren NIMMT vor allem das Portemonnaie ab. Mit mehr Fett NIMMT die Herzkrankheit zu. Starkes, schnelles AbNEHMEN kann aber auch der Gesundheit schaden.»

Dazu fügte Herr Gurtner noch zahlreiche Redewendungen, in denen «NEHMEN» vorkommt:

«Das Abendmahl NEHMEN ist üblich in der Kirche.
Die Verantwortung auf sich NEHMEN ist interessant (Kontakt mit den Lesern aufNEHMEN ist auch interessant).
Der Herr hat ihn zu sich GENOMMEN (er ist gestorben).
NIMMST du jede Woche ein Bad?
Wir müssen unbedingt etwas zu uns NEHMEN (essen).
Eine Last auf die Schultern NEHMEN (die Bezahlung überNEHMEN).
Das Pferd NAHM das Hindernis mit Leichtigkeit (darüber springen).
Ein Boxer muss hart im NEHMEN sein (unempfindlich sein gegen Schläge).
Man sollte sich Zeit NEHMEN, einmal still zu sein.
Er hat den Hof in Pacht GENOMMEN (pachten).
Er wurde sehr freundlich aufgeNOMMEN.
Der Wald NIMMT uns in seinen Schatten auf.
Das kann mein Gedächtnis nicht alles aufNEHMEN.
Grosse Möbel NEHMEN viel Platz weg.
Er muss die Klage zurückNEHMEN (fallenlassen).
Im Schachspiel ist es nicht erlaubt, einen Zug zurückzuNEHMEN.
Du musst dein Geld zusammenNEHMEN (sparen).
Du musst versuchen, alle Gedanken zusammenzuNEHMEN.
NIMM alle Kraft zusammen!»

Das war ein ganz erfreuliches Echo! Vielleicht machen Sie nächstes Mal wieder mit? Neue Schreiber sind ebenfalls sehr willkommen. tb.

Gehörlosen-Zeitung. Herausgeber: Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen. Zentralsekretariat Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich, Telefon 01 251 05 83. Erscheint je am 1. und am 15. des Monats. – **Redaktion:** CREARTA AG, Quellenstrasse 31, 8005 Zürich. **Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen:** Ernst Wenger, Postfach 52, 3110 Münsingen, Telefon 031 92 15 92. – **Druck und Spedition:** Fischer Druck AG, 3110 Münsingen-Bern, Telefon 031 92 22 11. – **Abonnementspreis:** Fr. 16.– für das halbe Jahr, Fr. 30.– für das ganze Jahr, Ausland Fr. 33.–. Postcheck-Nr. 30-35953 Bern. – **Zentralbibliothek** (Fachbibliothek): Bibliothekar: H. Beglinger, Kantonale Sprachheilschule, 3053 Münchenbuchsee bei Bern. – **Berufsschule für Gehörgeschädigte:** Fachklassen, Klassen für allgemeinbildenden Unterricht und Weiterbildungsklassen in Bern, Luzern und Zürich, Schulleitung: H. Weber, Sekretariat: E. Schlienger, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon 01 311 53 97. – **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge. Präsident: Père Ch. Portmann, 8, chemin de Bellevoie, 2800 Delémont. – **Schweizerischer Gehörlosenbund:** Sekretariat: Elisabeth Faoro, Postfach 3, 1603 Grandvaux, Telefon 021 99 30 91. – **Schweizerischer Gehörlosensportverband:** Sekretariat: Susanne Peter, Hord 361, 9035 Grub, Telefon 071 91 51 20. – **Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer:** Präsident: W. Gnos, Rosengartenstrasse 58, 8037 Zürich, Telefon 01 42 33 25. – **Schweiz. Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder:** Sekretariat: Hedi Ziswiler, Buchfinkenweg 5, 6210 Sursee, Telefon 045 21 37 19. – **Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik:** Hömelstrasse 17, 8636 Wald, Telefon 055 95 28 88. – **Beratungsstellen für Gehörlose: 4051 Basel:** Socinstrasse 13, Telefon 061 25 35 84; **3007 Bern:** Mühlemattstrasse 47, Telefon 031 45 26 54; **6002 Luzern:** Frankenstrasse 7, Telefon 041 24 63 37; **9000 St. Gallen:** Oberer Graben 11, Telefon 071 22 93 53; **8057 Zürich:** Oerlikonerstrasse 98, Telefon 01 311 64 41. In anderen Kantonen: Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmis oder Stellen der Gebrechlichenhilfe.